Landeshauptstadt
München
Mobilitätsreferat

Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
Postfach, 80313 München

Strategie
MOR-GB1

Per E-Mail
Über das DIR – BA-Geschäftsstelle Nord
bag-nord.dir@muenchen.de
An den BA 09 - Neuhausen-Nymphenburg
Frau Hanusch

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Datum
			15.04.2026

[LHM-Schutzbedarf: 2]

Antrag - Neuen Aufzug UVR Laim barrierefrei und fußgängerfreundlich umsetzen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08694 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 09 - Neuhausen-Nymphenburg

Sehr geehrte Frau Lobinger,

zu Ihrem Antrag vom 24.02.2026 teilen wir Ihnen Folgendes mit:

Das Mobilitätsreferat hat die DB um Stellungnahme gebeten, die wie folgt lautet:

"Die Problematik, dass die Zeitangabe von 15 Minuten ab dem Laimer Würfel insbesondere mit einem Rollator oder Rollstuhl nicht einzuhalten ist, ist für uns nachvollziehbar.
Bei den Zeitangaben auf den Bannern haben wir uns an der durchschnittlichen Gehgeschwindigkeit von 4 bis 5 km/h (10 bis 12 Minuten) orientiert und bereits zusätzliche Zeit für die Überquerung der Wotanstraße und der Ampelphase mit eingerechnet.
Wir können bei diesem Punkt gerne anbieten, die Zeitangaben auf allen Bannern, auf die vom Bezirksausschuss Laim in einer E-Mail an uns benannten 30 Minuten anzupassen. In diesem Zuge möchten wir aber darauf hinweisen, dass wir auf den Bannern zur besseren Verständlichkeit nur eine gesamthafte Zeitangabe für die Fahrgäste benennen können. Sollte es gewünscht sein, dass wir als Zeitangabe die benannten 30 Minuten verwenden sollen, könnte dies unter Umständen für andere Fahrgäste, die den Aufzug mit Kinderwagen, Gepäck oder Fahrrädern nutzen möchten, verwirrend sein. Möglicherweise wirkt es aufgrund der gefühlten Länge des Weges abschreckend. Wir stehen zu diesem Punkt in Abstimmung mit dem Bezirksausschuss Laim und dem Facharbeitskreis Mobilität im Behindertenbeirat.

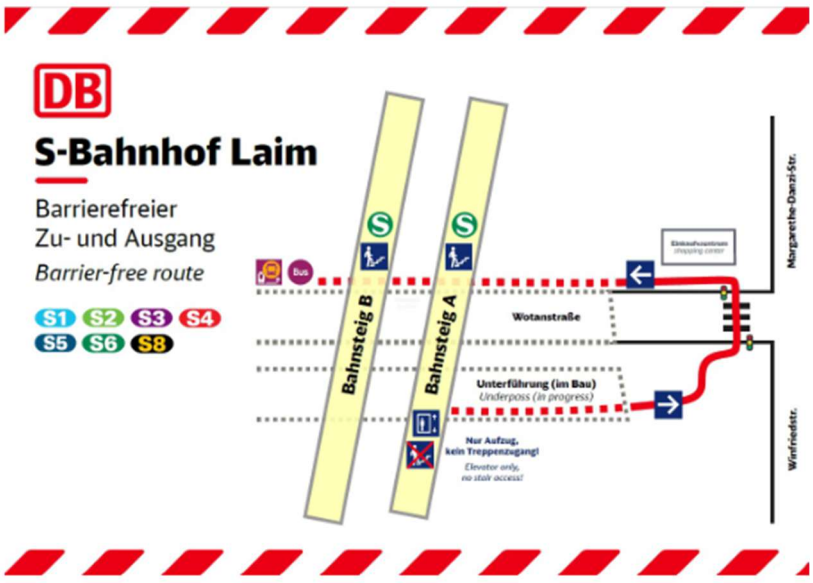
[LHM-Schutzbedarf: 2]

Der bemängelte Weg an der Wotanstraße / Ecke Winfriedstraße, von der Ampel bis zum neu geteerten Weg durch die UVR, ist keine Fläche der DB. Der Weg ist ein öffentlicher Weg der Landeshauptstadt München und die aufgestellten Wegemarkierungsflächen gehören zum Bauvorhaben Tram Westtangente.

Wir haben bereits in den letzten Wochen einige Verbesserungen bei der Ausschilderung vorgenommen. Hierfür wurden zusätzliche Banner entlang der Strecke zum Aufzug aufgehangen. Diese weisen den Fahrgästen ausdrücklich den barrierefreien Weg zum Bahnsteig A und zur S-Bahn stadtauswärts. Es gibt keinen Hinweis das diese Zuwegung eine Stadteilverbindung ist.



Zusätzlich wurden weitere Informationen am Bahnsteig A angebracht, um darauf hinzuweisen, dass der Aufzug nur in die UVR führt.



Bei der DB-Information sind darüber hinaus kleine Lagepläne für die Fahrgäste hinterlegt. Über einen möglichen Aufzugdefekt sollten sich Fahrgäste, die auf einen Aufzug angewiesen sind vor Fahrtantritt in der Livemap auf bahnhof.de informieren und gegeben falls auf das Angebot der MVG ausweichen.

[LHM-Schutzbedarf: 2]

Wir stehen mit dem Eigentümer der Immobilie bereits in Kontakt. Ein dauerhaft eingerichteter Zugang zum Vorplatz des Gebäudes kann aus verkehrsrechtlichen Gründen derzeit leider nicht ermöglicht werden, solange die Zuständigkeit hierfür bei der DB liegt.
Ab März 2027 wird die Verantwortung auf die Landeshauptstadt München übergehen. Möglicherweise kann diese zu diesem Zeitpunkt eine alternative Lösung anbieten.

Ferner ist uns die für die Fahrgäste verwirrende Durchsage mit dem Umstieg zu den Gleisen 2 und 3 bekannt und wir arbeiten hier schon an einer Lösung, um die Programmierung schnellstmöglich anpassen zu lassen.“

Der Antrag des Bezirksausschusses ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team MOR-GB 1 Strategie

I. **über das DMS (E-Akte) an MOR-GL5**
mit der Bitte um Abschluss des RIS und DMS-Vorganges

II. **Ablage bei MOR-GB1**

[LHM-Schutzbedarf: 2]